

Projektskizze

Lycée Desfontaines - Gymnasium Melle

An dem Austauschprojekt nehmen auf deutscher Seite Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 sowie auf französischer Seite Schülerinnen und Schüler der Seconde und Première teil. Die französischen Schüler arbeiten im Fach "histoire-géo" an diesem Projekt. Der diesjährige Austausch ist ein Jubiläumsaustausch, da der Schüleraustausch Melle (F) - Melle (D) seinen 50. Geburtstag feiert. Die regulären Treffen finden turnusmäßig im November/Dezember in Deutschland und im März/April in Melle statt. Da es im Schuljahr 2020/21 keine Begegnung vor Ort geben wird, ist ein virtuelles Projekt zum Oberthema "Nachhaltige Entwicklung" in diesem Zeitraum geplant.

Das Projekt trägt den Namen

M obilité (mot français)
E nergie (deutsches Wort)

L ocal (mot français)

In einem späteren **L** eben (deutsches Wort)

E nvironnement (mot français)

Diese drei inhaltlichen Schwerpunkte strukturieren die Arbeit der Schülerinnen und Schüler. Das Projekt wird durchgehend auf der Plattform „Tele-tandem“ des DFJW durchgeführt. Filmausschnitte von EducArte kommen als Arbeitsmaterial für die Schülerinnen und Schüler zum Einsatz.

Phase A: Kennenlernphase

1) Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Begegnung beginnt mit einer asynchronen Phase, in der die Schülerinnen und Schüler sich kennenlernen. Die Vorstellungen werden durch unterschiedliche Aufgaben initiiert. Die Schüler schreiben Charakterisierung mit den Buchstaben ihres Vornamens. Es werden Fotos der Schülerinnen und Schüler mit Personenbeschreibungen (im m4p - Format) ausgetauscht. Die

Schüler arbeiten mit authentischem Sprachmaterial, das durch die Partnerschüler produziert wurde. Durch das Modul "Forum" kommen die Schülerinnen und Schüler in einen ersten Austausch und stellen sich gegenseitig Fragen zu ihren Vorstellungen und beantworten diese. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Forum in ihrer Muttersprache, um allen den Einstieg zu erleichtern. Das sprachliche Lernen erfolgt im Bereich der Lesekompetenz und des Hörverstehens. Da die Fremdsprachler semantische und grammatische Strukturen von den Muttersprachlern "abhören" können (vgl. Sprachenlernen im Tandem, S.3). Das Ziel dieser Phase besteht darin, Berührungsängste und Hemmungen im Hinblick auf die spätere Arbeit in Gruppen- oder Partnerarbeit abzubauen und das Interesse der Schülerinnen und Schüler am Austausch zu wecken.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Teletandem- Plattform in der Folgezeit für weitere asynchrone Interaktionen. Die Asynchronität ist notwendig, da die Schülerinnen und Schüler sich zur Zeit und wahrscheinlich noch längerfristig im Wechselmodell befinden und nur alle zwei Tage zur Schule gehen **in Deutschland, nur jede zweite Woche in Frankreich, am Meistens bis den 20. Januar (Außerdem treffen sich Die „classe européenne“ nur einmal pro Woche)**. Zusätzlich besteht die französische Austauschgruppe aus Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Jahrgänge. Asynchrone Aufgaben können auch von Schülerinnen und Schüler im Homeschooling gut erledigt werden.

Die "Kennenlernphase" umfasst noch zwei weitere Aspekte:

2) La musique de l'échange

In einem Padlet werden "chansons francophones et germanophones" gesammelt, die die Schülerinnen und Schüler vorschlagen. Die Beschäftigung mit den Liedern wird durch eine Abstimmung auf der Teletandemplattform angeregt, bei der die beliebtesten Lieder gekürt werden. Musik ist ein zentraler Teil des Lebens der Schülerinnen und Schüler, durch den Austausch ihrer Lieder lernen die Schülerinnen und Schüler sich besser kennen und

können aktuelle Musik aus dem Partnerland "entdecken" - ein wichtiges interkulturelles Ziel des Austausches.

Eine mögliche Erweiterung des Padlets könnte auch noch erfolgen, indem für die Weihnachtsferien Tipps für beliebte Serien oder Filmen als Tipps gegeben werden.

2) Notre région

Zu einem Austausch vor Ort gehört natürlich die Erkundung der Region. Es folgt eine Vorstellung des Bundeslandes/der Region mit von Schülerinnen und Schülern ausgesuchten Orten und Personen, die **zum Beispiel** in einem alphabetischen Glossar auf der Télé-tandem Plattform zur Verfügung gestellt werden **oder durch Powerpoint-Präsentationen...** Eine Interaktion der Schülerinnen und Schüler wird durch die Kommentarfunktion auf der Plattform angeregt, da die Schülerinnen und Schüler begründen sollen, welchen Ort sie gerne besuchen und welche Person sie gerne treffen würden.

Phase B: Nachhaltige Entwicklung - mobilité - énergie - environnement

Nach der Kennenlernphase besteht das Ziel der folgenden Arbeitsphase darin, ein deutsch-französisches Produkt herzustellen.

1) So nachhaltig ist Melle (F/D) schon: Mobilität, Energie und Umwelt an aktuellen Beispielen

Die Schülerinnen und Schüler stellen selbstständig bereits existierende Projekte zum Thema "mobilité, énergie und environnement" in ihrer Gemeinde und an ihrer Schule (z.B. Nachtbus für Jugendliche, Blühwiesen, schulische Ökoladen, Lastenfahrräder für Familien, Bürgerfahrradwege etc.) als schriftliche Kurzpräsentationen vor. Sie haben eigenständig die Auswahl der Projekte getroffen. In dieser Phase steht das interkulturelle Lernen im Vordergrund, da sich die Schülerinnen und Schüler ihrer eigenen Umwelt und die der Partnerschüler bewusst werden, diese reflektieren und beurteilen. Eine Beurteilung kann technisch über eine Abstimmung auf der Télé-Tandemplattform

realisiert werden. Zusätzlich kann in dieser Phase ein Wortfeld erarbeitet werden, das in einem Glossar auf der Tele-Tandem-Plattform zugänglich ist und die Erstellung des Endproduktes erleichtert.

2) MelleMelle - Unser nachhaltiger Austausch 2070/71

Da der Austausch bereits 50 Jahre existiert und hoffentlich noch eine lange Zukunft hat, werden die Schülerinnen und Schüler Ideen für einen nachhaltigen Schüleraustausch 2070/71 sammeln. In Anlehnung an die Leitthemen (mobilité, énergie und environnement) werden die Schülerinnen und Schüler eine deutsch-französische Radioreportage vom zukünftigen Schüleraustausch erstellen. Als Ideen können die Projekte aus dem ersten Teil der Arbeitsphase, Filmausschnitte aus EducArte und aus dem Film "Demain", der von beiden Klassen im Unterricht behandelt wird, als Anregungen zur Verfügung gestellt werden (in Anlehnung an das Arbeitsmaterial - Städte der Zukunft von Télé-tandem Inter@ctions). Die Schülerinnen und Schüler werden selbstständig in Zweier- bzw. Viererteams als e-Tandem arbeiten. Idealerweise kann diese Zusammenarbeit auch synchron erfolgen. Allerdings ist dies möglicherweise, dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler nur alle zwei Tage in der Schule sind, nicht möglich. Die Reportage umfasst sowohl einen französischen als auch einen deutschen Sprachanteil. Das "gemeinsame Handeln" steht im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler werden sich beim Verfassen ihres Reportagetextes und bei der Aussprache in der Fremdsprache unterstützen und so eine vertiefte sprachliche Arbeit erledigen. Die Radioreportagen können über die Télé-Tandemplattform und darüber hinaus auf die Homepages der Schulen gestellt werden und sind damit einer größeren Öffentlichkeit zugänglich. Dies erscheint erstrebenswert, da es zwischen den beiden Gemeinden auch eine Städtepartnerschaft gibt und somit weitere Akteure in den beiden Gemeinden über die nachhaltigen Austauschideen informiert werden können.

Ricarda Muhle (Gymnasium Melle)

Ingrid Lambert-Bordiec (Lycée Desfontaines)

